

Anlage 6: Modulhandbuch

| OSGuS-1 | Orientierungsmodul | Pflichtmodul | 6 CP (insg.) = 180 h | | 4 SWS |
|--|--------------------|--------------|--|------------------------|-------|
| | | | Kontaktstudium 4 SWS / 60 h | Selbststudium 120 h | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Im Orientierungsmodul verschaffen sich die Studierenden einen ersten Einblick in unterschiedliche geistes- und sozialwissenschaftliche Fachdisziplinen. Sie lernen zudem verschiedene Fachperspektiven zu einem Globalthema („Semesterthema“) kennen. Im Vordergrund stehen die betreute Orientierung und Selbstreflexion der Studierenden.</p> <p>In einer <u>Orientierungsringvorlesung</u> stellen Lehrende unterschiedlicher geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer ein Semesterthema aus Perspektive ihrer jeweiligen Fachdisziplin vor. Dazu wird auf charakteristische Erkenntnisinteressen, methodische Ansätze und Lösungsstrategien der jeweiligen wissenschaftlichen Disziplinen und deren Bezug zur Gesellschaft eingegangen.</p> <p>Im <u>Mentoring</u> „Kompetenzen und Potenziale“ werden die Studierenden in Mentee-Gruppen von Peer-MentorInnen unter der Anleitung von Hochschullehrenden in ihrer akademischen und persönlichen Professionalisierung unterstützt. Dies schließt die begleitete Reflexion individuell besuchter Studienberatungen ein. Studienfachinformationen und -eindrücke, die auch über das Orientierungsmodul und über die im Orientierungssemester angebotenen Veranstaltungen hinaus eigenständig gesammelt werden, werden im Rahmen des Mentorings kritisch auf eine Passung mit dem eigenen Interessen- und Kompetenzprofil hin betrachtet.</p> <p>Die <u>Berufsfeldorientierung</u> vereint unterschiedliche Veranstaltungsformate (Plenum, Workshops, Exkursionen) mit dem Ziel, die Studierenden über mögliche Berufsperspektiven zu informieren. Gleichzeitig können die Studierenden in Austausch mit Alumni und Alumnae resp. BerufsvertreterInnen unterschiedlicher Arbeitsfelder treten.</p> | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | |
| <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich einen Überblick über das geistes- und sozialwissenschaftliche Fächerspektrum • entwickeln und reflektieren unterschiedliche fachlicher Perspektiven auf ein Globalthema • lernen potentielle Berufsfelder kennen • reflektieren die eigene, zukünftige Studienfachentscheidung • schärfen ihr akademisches und professionelles Interessen- und Kompetenzprofil • machen sich mit studiengangspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut • erlernen wissenschaftliche Arbeitsmethoden und wenden diese an | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls | | | | | |
| Keine | | | | | |
| Empfohlene Voraussetzungen | | | | | |
| Keine | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang) | | | B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | | Keine | | |
| Häufigkeit des Angebots | | | Einmal im Jahr (Sommersemester) | | |
| Modulbeauftragte/Modulbeauftragter | | | Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.) | | |
| Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen | | | | | |
| Teilnahmenachweise | | | Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Mentee-Veranstaltungen sowie an den Veranstaltungen zur Berufsfeldorientierung | | |
| Leistungsnachweise / Studienleistungen | | | Portfolio bestehend aus <ul style="list-style-type: none"> • drei bis fünf annotierten Protokollen zur Vorlesung • Reflexionsaufgabe Mentoring • Reflexionsaufgabe Berufsfeldorientierung | | |
| Lehr- / Lernformen | | | Vorlesung, Übung, Tutoring/Mentoring | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | Deutsch | | |
| Modulprüfung | | | Form / Dauer / ggf. Inhalt | | |
| Modulabschlussprüfung bestehend aus: | | | Keine | | |

| | | | | |
|--|-----------|----------|----------|-----------------------------|
| kumulative Modulprüfung bestehend aus: | | | | Keine |
| Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen: | | | | Keine |
| | LV-Form | SWS | CP | Findet im 1. Semester statt |
| Ringvorlesung „Semesterthema“ | Vorlesung | 2 | 2 | |
| Berufsfeldorientierung | Übung | 1 | 2 | |
| Mentoring | Tutorium | 1 | 2 | |
| Summe | | 4 | 6 | |

| | | | | | |
|--|-----------------------|---------------------|--|--------------------------------|--------------|
| OSGuS-2 | Hochschulmodul | Pflichtmodul | 7 CP (insg.) = 210 h | | 5 SWS |
| | | | Kontaktstudium 5 SWS / 75 h | Selbststudium 135 h | |
| Inhalte | | | | | |
| <p>Im Hochschulmodul erschließen sich die Studierenden die Universität unter verschiedenen Aspekten: Als Institution und Konzept, das selbst beforscht wird, als System, in dem sie sich als Studierende bewegen und in das sie sich einbringen können und sollen, sowie als ein Ort der fachspezifischen und fachübergreifenden Forschung, an der man auch als Studierende oder Studierender teilhat.</p> <p>In der <u>Ringvorlesung</u> beschäftigen sich externe Expertinnen und Experten sowie Lehrende unterschiedlicher geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer mit der Frage „Was ist Universität?“. Die Institution Universität wird aus unterschiedlichen (Fach-)Perspektiven kritisch beleuchtet und in ihrem Verhältnis zur (Stadt-/Gesamt-)Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erfahren so die Universität in ihren u.a. aktuellen, historischen, räumlichen und gesellschaftlichen Verschränkungen.</p> <p>Im Rahmen der als Workshop angelegten Übung „<u>Studentische Partizipation</u>“ erlangen Studierende Einblick in den universitären Alltag und informieren sich zu ‚Rechten und Pflichten‘ von Studierenden sowie zu Möglichkeiten studentischer Teilhabe (bspw. in Gremien, studentischen Initiativen etc.). Darüber hinaus lernen die Studierenden die Universitätsstandorte kennen und machen sich mit der Nutzung der universitären Infrastruktur vertraut.</p> <p>In der Übung „<u>Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten</u>“ dienen Workshops der Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (auch englischer Texte) und in weitere akademische, studienfolgskritische Schlüsselkompetenzen (bspw. zur Selbstorganisation, Recherchestrategien etc.). Die Veranstaltung dient darüber hinaus dazu, Studierende mit verschiedenen akademischen Textgattungen (bspw. Essay, Protokoll) in Kontakt zu bringen, die sie in der Orientierungsphase bereits praktisch erproben. Außerdem lernen die Studierenden die Angebote des universitären Schreibzentrums und des „Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Trainings“ kennen.</p> <p>Der Moduleil <u>Forschungswerkstatt</u> vereint zwei unterschiedliche Veranstaltungsformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Übung „<u>Forschungslabor</u>“ stellen unterschiedliche Fachlehrende beispielhaft Themen aus Forschungsprojekten ihrer Fachdisziplinen vor. Die Studierenden vollziehen im Rahmen von Kurzworkshops in Text- und Objektarbeit den fachspezifischen Forschungsprozess nach und erwerben so grundlegende analytische Kompetenzen. - In der Vortragreihe „<u>Werkstattbericht</u>“ präsentieren ForscherInnen unterschiedlicher Disziplinen ihren Forschungsalltag und aktuelle Forschungsprojekte. Die Studierenden gewinnen Einblick in fachspezifische Forschungsobjekte sowie wissenschaftliche Fachkulturen und Herangehensweisen und lernen, wissenschaftliche Argumentationen nachzuvollziehen. | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | |
| <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Institution Universität auf einer Metaebene auseinander, die sie zudem unterschiedliche fachlicher Perspektiven an ein übergeordnetes Thema entwickeln und reflektieren lässt • reflektieren den Systemwechsel Schule – Hochschule und gewinnen Einblick in den universitären Alltag sowie die Institution Universität • kennen die für Studium und Lehre einschlägigen universitären Unterstützungsangebote, sind mit den wichtigsten Gremien und Organen der akademischen Selbstverwaltung vertraut und wissen um die Möglichkeiten studentischer Partizipation an der Goethe-Universität • vertiefen ihren Überblick über das geistes- und sozialwissenschaftliche Fächerspektrum anhand von unterschiedlichen Forschungsperspektiven • gewinnen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten in unterschiedlichen fachlichen Kontexten und können wissenschaftliche Argumentationen nachvollziehen • kennen die Anforderungen an wissenschaftliche Quellen, wissen um die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und sind in der Lage diese auf eigene Arbeiten anzuwenden | | | | | |

| | • erlernen studienersfolgskritische Basiskompetenzen und wenden diese an | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|----------|----------|-----------------------------|----|-----------------------------|---------------------------|-----------|---|---|--|-------|---|---|----------------------------|-------|---|---|---------------------|------------------|---|---|--------------|--|----------|----------|
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Empfohlene Voraussetzungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang) | B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | Keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Einmal im Jahr (Sommersemester) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulbeauftragte/Modulbeauftragter | Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | Aktive Teilnahme an den Workshops der Übungen „Studentische Partizipation“, „Literale Kompetenzen“ und „Forschungslabor“ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Leistungsnachweise / Studienleistungen | Portfolio bestehend aus <ul style="list-style-type: none"> • 3seitiger Essay zur Ringvorlesung „Was ist Universität?“ (ca. 5000 Zeichen) • Reflexionsaufgabe „Studentische Partizipation“ • 2 annotierten Protokollen aus der Vortragsreihe „Werkstattbericht“ oder einer Quellen-/Text-Analyse mit Reflexionsteil zu einer Übungseinheit im „Forschungslabor“ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | Vorlesung, Übung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | Deutsch | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulprüfung | Form / Dauer / ggf. Inhalt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung bestehend aus: | Keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| kumulative Modulprüfung bestehend aus: | Keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen: | Keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>LV-Form</th> <th>SWS</th> <th>CP</th> <th rowspan="6">Findet im 1. Semester statt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ringvorlesung Universität</td> <td>Vorlesung</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten</td> <td>Übung</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Studentische Partizipation</td> <td>Übung</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Forschungswerkstatt</td> <td>Übung /Vorlesung</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>5</td> <td>7</td> </tr> </tbody> </table> | | LV-Form | SWS | CP | Findet im 1. Semester statt | Ringvorlesung Universität | Vorlesung | 1 | 1 | Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten | Übung | 1 | 2 | Studentische Partizipation | Übung | 1 | 2 | Forschungswerkstatt | Übung /Vorlesung | 2 | 2 | Summe | | 5 | 7 |
| | LV-Form | SWS | CP | Findet im 1. Semester statt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ringvorlesung Universität | Vorlesung | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Literale Kompetenzen und wissenschaftliches Arbeiten | Übung | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Studentische Partizipation | Übung | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Forschungswerkstatt | Übung /Vorlesung | 2 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | 5 | 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | |
|--|---------------------|---------------------|--|--------------------------------|--------------|
| OSGuS-3 | Projektmodul | Pflichtmodul | 6 CP (insg.) = 180 h | | 180 h |
| | | | Kontaktstudium 2 SWS + Block = 60 h | Selbststudium 120 h | |
| Inhalte | | | | | |
| Im Projektmodul setzen sich die Studierenden in einem problemorientierten Lernsetting selbst mit einem Globalthema („Semesterthema“) auseinander. Sie entwickeln in Projektgruppen mit je unterschiedlichen Fachlehrenden eine differenzierte, praxisorientierte Sicht auf selbstgewählte Aspekte dieses Themas und die verschiedenen disziplinären Herangehensweisen. In integrierten Fachpropädeutika werden grundlegende Arbeitsmethoden und Theorien vermittelt und in die verschiedenen Aspekte des Projektmanagements eingeführt. Regelmäßige Reflexionseinheiten und Begleitung von Tutorinnen und Tutoren fördern diesen praxisorientierten Lernforschungsprozess. Die Ausgestaltung und Durchführung des Forschungsprojekts und seine Präsentation obliegen den Studierenden, unter Anleitung und Hilfestellung durch die Fachlehrenden und TutorInnen. | | | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | | | |
| Die Studierenden | | | | | |

| | <ul style="list-style-type: none"> erwerben studien Erfolgskritische soziale und persönliche Kompetenzen (Teamarbeit, Selbstorganisation, Zeitmanagement etc.) kennen grundlegende sowie fachspezifische Recherche- und Arbeitstechniken können anhand eines Forschungsthemas Fragestellungen definieren, strukturiert bearbeiten und präsentieren erkennen sich selbst als Subjekte des eigenen Lernprozesses und nehmen sich als Forschende wahr erhöhen ihre studien spezifische Selbstwirksamkeit und ihre intrinsische Studienmotivation | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|-------------|----------|-----------------------------|----|--|---------|-------------------|-----|---|-----------------------------|--------------|--|------------|----------|
| Hinweise | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Teile des Moduls finden bereits in der Einführungswoche (letzte Woche vor Vorlesungsbeginn) statt, deren Besuch daher obligatorisch ist. | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Keine Teilnahmevoraussetzungen | | | | | | | | | | | | | | |
| Empfohlene Voraussetzungen | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Keine | | | | | | | | | | | | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang) | B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften | | | | | | | | | | | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | Keine | | | | | | | | | | | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Einmal im Jahr (Sommersemester) | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulbeauftragte/Modulbeauftragter | Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.) | | | | | | | | | | | | | | |
| Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen | | | | | | | | | | | | | | | |
| Teilnahmenachweise | Aktive Teilnahme: Zwischenpräsentation des Projektstands, Abschlusspräsentation in der Gruppe sowie Abschlussgespräch über den individuellen Projektbericht | | | | | | | | | | | | | | |
| Leistungsnachweise / Studienleistung | Projektbericht | | | | | | | | | | | | | | |
| Lehr- / Lernformen | Projekt, Tutorium | | | | | | | | | | | | | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulprüfung | | | | | | | | | | | | | | | |
| Modulabschlussprüfung bestehend aus: | Form / Dauer / ggf. Inhalt Keine | | | | | | | | | | | | | | |
| kumulative Modulprüfung bestehend aus: | Keine | | | | | | | | | | | | | | |
| Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen: | Keine | | | | | | | | | | | | | | |
| | <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>LV-Form</th> <th>Präsenzzeit</th> <th>CP</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Projekt</td> <td>Projekt, Tutorium</td> <td>60h</td> <td>6</td> <td rowspan="2">Findet im 1. Semester statt</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td></td> <td>60h</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table> | | LV-Form | Präsenzzeit | CP | | Projekt | Projekt, Tutorium | 60h | 6 | Findet im 1. Semester statt | Summe | | 60h | 6 |
| | LV-Form | Präsenzzeit | CP | | | | | | | | | | | | |
| Projekt | Projekt, Tutorium | 60h | 6 | Findet im 1. Semester statt | | | | | | | | | | | |
| Summe | | 60h | 6 | | | | | | | | | | | | |

Wahlpflichtbereich:

Im Wahlpflichtbereich können Leistungen im Umfang von insgesamt 11 CP angerechnet werden.

| | | | |
|--|---|-------------------------|----------------------------------|
| OSGuS-4.1 | Freies Studium Geistes- und Sozialwissenschaften | Wahlpflichtmodul | 5-8 CP (insg.) = 150-240h |
| Inhalte | | | |
| <p>Im Wahlpflichtmodul "Freies Studium Geistes- und Sozialwissenschaften" wählen die Studierenden aus einer Auswahl curriculärer Lehrveranstaltungen aus den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen. Nach Rücksprache mit der verantwortlichen Lehrenden und der Modulbeauftragten kann auch eine Lehrveranstaltung aus dem Orientierungsstudium Natur- und Lebenswissenschaften besucht werden.</p> <p>Das Modul ermöglicht den Studierenden Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Fächer und Fachbereiche (soweit sie für das Orientierungsstudium freigegeben wurden) zu besuchen und so ihr persönliches akademisches Interessens- und Kompetenzprofil zu schärfen.</p> <p>Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen.</p> | | | |

| | |
|---|--|
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | |
| Neben den in den jeweiligen Veranstaltungen angegebenen Kompetenz- und Lernzielen zielt dieses Modul auf folgende Aspekte ab: Die Studierenden | |
| <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen realistischen Einblick in den Studienalltag • reflektieren und schärfen ihr akademisches und professionelles Interessen- und Kompetenzprofil • machen sich mit den studiengangspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut | |
| Hinweise | |
| <p>Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen. Bei Besuch von Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten folgende Sonderregelungen: Abweichend von den in den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen haben die Studierenden anstatt einer nach der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfung eine Studienleistung in Form eines Kurzberichts nach Rücksprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OS-GuS 4.1 zu erbringen.</p> <p>Eine Liste von Lehrveranstaltungen für dieses Modul wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit auf der studiengangsbezogenen Webseite bekannt gegeben. Auf dieser Liste nicht enthaltene LVs anderer Studiengänge können in vorheriger Absprache mit der Modulbeauftragten dieses Moduls ggf. ebenso besucht und angerechnet werden.</p> | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls | |
| Gemäß einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche. Bzgl. einzelner Lehrveranstaltungen sind darüber hinaus die in den studiengangspezifischen Ordnungen (Herkunftsordnungen) ausgewiesenen Sprachvoraussetzungen zu beachten. | |
| Empfohlene Voraussetzungen | |
| Gemäß den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang) | B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | Keine |
| Häufigkeit des Angebots | Einmal im Jahr (Sommersemester) |
| Modulbeauftragte/Modulbeauftragter | Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.) |
| Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen | |
| Teilnahmenachweise | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs |
| Leistungsnachweise | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs oder, falls in der betreffenden Lehrveranstaltung weder eine Studien- noch Prüfungsleistung vorgesehen ist, ein Kurzbericht in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OSGuS-4.1. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). |
| Lehr- / Lernformen | Vorlesung, Übung, Seminar, Tutorium, Sprachkurs |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | Deutsch |
| Modulprüfung | Form / Dauer / ggf. Inhalt |
| Modulabschlussprüfung bestehend aus: | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). Im Modul OSGuS-4.1 dürfen insgesamt nicht mehr als drei Prüfungsleistungen erbracht werden. Es handelt sich nicht um eine kumulative Modulprüfung im eigentlichen Sinne, in der die einzelnen Teilprüfungen in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Die Prüfungsleistungen werden für dieses Modul ohne Note angerechnet. Das Modul wird nicht benotet. |
| Freie Wahl von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Sprachkurse) resp. Modulen im Gesamtumfang von 5-10 CP. | |

| | | | |
|---|---|-------------------------|----------------------------------|
| OSGuS-4.2 | Freies Studium Geistes- und Sozialwissenschaften | Wahlpflichtmodul | 5-8 CP (insg.) = 150-240h |
| Inhalte | | | |
| <p>Im Wahlpflichtmodul "Freies Studium" Geistes- und Sozialwissenschaften wählen die Studierenden aus einer Auswahl curricularer Lehrveranstaltungen aus den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen. Nach Rücksprache mit der verantwortlichen Lehrenden und der Modulbeauftragten kann auch eine Lehrveranstaltung aus dem Orientierungsstudium Natur- und Lebenswissenschaften besucht werden.</p> <p>Das Modul ermöglicht den Studierenden Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Fächer und Fachbereiche (soweit sie für das Orientierungsstudium freigegeben wurden) zu besuchen und so ihr persönliches akademisches Interessens- und Kompetenzprofil zu schärfen.</p> <p>Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen.</p> | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | |
| <p>Neben den in den jeweiligen Veranstaltungen angegebenen Kompetenz- und Lernzielen zielt dieses Modul auf folgende Aspekte ab: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen realistischen Einblick in den Studienalltag • reflektieren und schärfen ihr akademisches und professionelles Interessens- und Kompetenzprofil • machen sich mit den studiengangspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut | | | |
| Hinweise | | | |
| <p>Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen. Bei Besuch von Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten folgende Sonderregelungen: Abweichend von den in den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen haben die Studierenden anstatt einer nach der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfung eine Studienleistung in Form eines Kurzberichts nach Rücksprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OS-GuS 4.1 zu erbringen.</p> <p>Eine Liste von Lehrveranstaltungen für dieses Modul wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit auf der studiengangsbezogenen Webseite bekannt gegeben. Auf dieser Liste nicht enthaltene LVs anderer Studiengänge können in vorheriger Absprache mit der Modulbeauftragten dieses Moduls ggf. ebenso besucht und angerechnet werden.</p> | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls | | | |
| <p>Gemäß einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche. Bzgl. einzelner Lehrveranstaltungen sind darüber hinaus die in den studiengangsspezifischen Ordnungen (Herkunftsordnungen) ausgewiesenen Sprachvoraussetzungen zu beachten.</p> | | | |
| Empfohlene Voraussetzungen | | | |
| <p>Gemäß den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche</p> | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang) | B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften | | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | Keine | | |
| Häufigkeit des Angebots | Einmal im Jahr (Sommersemester) | | |
| Modulbeauftragte/Modulbeauftragter | Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.) | | |
| Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen | | | |
| Teilnahmenachweise | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs | | |
| Leistungsnachweise | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs oder, falls in der betreffenden Lehrveranstaltung weder eine Studien- noch Prüfungsleistung vorgesehen ist, ein Kurzbericht in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OSGuS-4.2. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). | | |
| Lehr- / Lernformen | Vorlesung, Übung, Seminar, Tutorium, Sprachkurs | | |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | Deutsch | | |
| Modulprüfung | Form / Dauer / ggf. Inhalt | | |

| | |
|---|---|
| Modulabschlussprüfung bestehend aus: | <p>nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). Im Modul OSGuS-4.2 dürfen insgesamt nicht mehr als drei Prüfungsleistungen erbracht werden.</p> <p>Es handelt sich nicht um eine kumulative Modulprüfung im eigentlichen Sinne, in der die einzelnen Teilprüfungen in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Die Prüfungsleistungen werden für dieses Modul ohne Note angerechnet. Das Modul wird nicht benotet.</p> |
| | Freie Wahl von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Sprachkurse) resp. Modulen im Gesamtumfang von 5-10 CP. |

| | | | |
|---|---|---|----------------------------------|
| OSGuS-4.3 | Freies Studium Geistes- und Sozialwissenschaften | Wahlpflichtmodul | 5-8 CP (insg.) = 150-240h |
| Inhalte | | | |
| <p>Im Wahlpflichtmodul "Freies Studium" Geistes- und Sozialwissenschaften wählen die Studierenden aus einer Auswahl curricularer Lehrveranstaltungen aus den geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereichen. Nach Rücksprache mit der verantwortlichen Lehrenden und der Modulbeauftragten kann auch eine Lehrveranstaltung aus dem Orientierungsstudium Natur- und Lebenswissenschaften besucht werden.</p> <p>Das Modul ermöglicht den Studierenden Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Fächer und Fachbereiche (soweit sie für das Orientierungsstudium freigegeben wurden) zu besuchen und so ihr persönliches akademisches Interessens- und Kompetenzprofil zu schärfen.</p> <p>Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen.</p> | | | |
| Lernergebnisse / Kompetenzziele | | | |
| <p>Neben den in den jeweiligen Veranstaltungen angegebenen Kompetenz- und Lernzielen zielt dieses Modul auf folgende Aspekte ab: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen realistischen Einblick in den Studienalltag • reflektieren und schärfen ihr akademisches und professionelles Interessen- und Kompetenzprofil • machen sich mit den studiengangspezifischen Anforderungen ausgewählter Fachdisziplinen vertraut | | | |
| Hinweise | | | |
| <p>Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen sind den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche zu entnehmen. Bei Besuch von Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten folgende Sonderregelungen: Abweichend von den in den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungen haben die Studierenden anstatt einer nach der Herkunftsordnung vorgesehenen Prüfung eine Studienleistung in Form eines Kurzberichts nach Rücksprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OS-GuS 4.1 zu erbringen.</p> <p>Eine Liste von Lehrveranstaltungen für dieses Modul wird rechtzeitig vor Beginn der Vorlesungszeit auf der studiengangsbezogenen Webseite bekannt gegeben. Auf dieser Liste nicht enthaltene LVs anderer Studiengänge können in vorheriger Absprache mit der Modulbeauftragten dieses Moduls ggf. ebenso besucht und angerechnet werden.</p> | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls | | | |
| Gemäß einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche. Bzgl. einzelner Lehrveranstaltungen sind darüber hinaus die in den studiengangspezifischen Ordnungen (Herkunftsordnungen) ausgewiesenen Sprachvoraussetzungen zu beachten. | | | |
| Empfohlene Voraussetzungen | | | |
| Gemäß den einschlägigen Modulbeschreibungen der Herkunftsordnungen der anbietenden Fachbereiche | | | |
| Zuordnung des Moduls (Studiengang) | | B.A. Geistes- und Sozialwissenschaften | |
| Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge | | Keine | |
| Häufigkeit des Angebots | | Einmal im Jahr (Sommersemester) | |
| Modulbeauftragte/Modulbeauftragter | | Dr. Johanna Scheel (Dieses Modul findet unter der Verantwortung der akademischen Leitung des Studiengangs statt.) | |
| Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleis- | | | |

| | |
|---|--|
| tungen | |
| Teilnahmenachweise | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs |
| Leistungsnachweise | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs oder, falls in der betreffenden Lehrveranstaltung weder eine Studien- noch Prüfungsleistung vorgesehen ist, ein Kurzbericht in Absprache mit der oder dem Modulverantwortlichen des Moduls OSGuS-4.3. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). |
| Lehr- / Lernformen | Vorlesung, Übung, Seminar, Tutorium, Sprachkurs |
| Unterrichts- / Prüfungssprache | Deutsch |
| Modulprüfung | Form / Dauer / ggf. Inhalt |
| Modulabschlussprüfung bestehend aus: | nach Maßgabe der einschlägigen Modulbeschreibung der Herkunftsordnung des anbietenden Fachbereichs. Für die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gelten Sonderregelungen (siehe Hinweise). Im Modul OSGuS-4.3 dürfen insgesamt nicht mehr als drei Prüfungsleistungen erbracht werden. Es handelt sich nicht um eine kumulative Modulprüfung im eigentlichen Sinne, in der die einzelnen Teilprüfungen in einem inhaltlichen Zusammenhang stehen. Die Prüfungsleistungen werden für dieses Modul ohne Note angerechnet. Das Modul wird nicht benotet. |
| Freie Wahl von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Tutorien, Sprachkurse) resp. Modulen im Gesamtumfang von 5-10 CP. | |